



Neues aus dem FührMINT-Projekt



Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem nun das erste Halbjahr 2018 hinter uns liegt, würden wir Sie gerne über die Fortschritte unseres BMBF-geförderten Projekts **„Führend Wissen Schaffen – Erfolgsfaktoren für Gewinnung und Aufstieg von Frauen in MINT-Führungspositionen in der Wissenschaft (FührMINT; FKZ 01FP1602)“** informieren.

Heute können wir auf unsere erfolgreiche FührMINT Spring School „Leadership in Knowledge Organizations: Perspectives on Talent Management & Diversity“ zurückblicken, bei der NachwuchswissenschaftlerInnen aus sieben verschiedenen Ländern sowie renommierte WissenschaftlerInnen zusammenkamen, um sich zu Themen rund um Talent Management und Diversity auszutauschen. Ein kurzes Video sowie einen Rückblick zur Spring School finden Sie online unter: <https://www.rm.wi.tum.de/fuehrmint/spring-school/>.

Des Weiteren stellen wir Ihnen in diesem Newsletter aktuelle Erkenntnisse unserer Forschung vor und geben einen Überblick über die Konferenzen, auf denen wir unsere Ergebnisse dieses Jahr präsentieren werden.

Wenn Sie Interesse an weiterführenden Informationen haben, empfehle ich Ihnen einen Besuch unserer Projekt-Website: www.rm.wi.tum.de/fuehrmint/

Herzliche Grüße,
Ihre

Prof. Dr. Claudia Peus
Geschäftsführende Vizepräsidentin für Talent Management & Diversity
Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement
Technische Universität München

Ausrichtung einer internationalen Spring School



Im März 2018 haben wir eine Spring School mit renommierten WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland ausgerichtet, die zu *Gender in Academia*, bzw. dem breiteren Feld des Talentmanagements forschen.

Prof. Dr. Marieke van den Brink gestaltete mit einer spannenden Key Note zum Thema „Gender in Academia“ den Auftakt der Veranstaltung. NachwuchswissenschaftlerInnen aus sieben



verschiedenen Ländern stellten ihre Projekte in Forschungsvorträgen vor. Des Weiteren hielten verschiedene ProfessorInnen spannende und sehr erkenntnisreiche Vorträge zu theoretischem und methodischem Wissen. Beispielsweise referierte Prof. Dr. Ronit Kark von der Bar-Ilan-Universität Israel zu „Identity and Leadership“ und Prof. Dr. Joachim Henkel gab methodische Einblicke zur „Conjoint-Analyse“. Zu den Highlights zählten außerdem ein Science Slam sowie ein interaktiver Workshop zum Praxistransfer von Forschungserkenntnissen.

Die Highlights der Spring School zeigen wir in unserem kurzen After Movie, zudem haben wir die Ergebnisse der Spring School für Sie in einem Summary zusammengefasst:

<https://www.rm.wi.tum.de/fuehrmint/spring-school/>

Aktuelle Forschungsergebnisse aus dem FührMINT-Projekt



Noch immer klagen viele Hochschulen und Forschungseinrichtungen, insbesondere im MINT-Bereich, über zu wenige Bewerberinnen. Wir beschäftigen uns seit Anfang 2018 u.a. mit der Frage, wie die Gestaltung von Stellenausschreibungen dabei helfen kann, die Bewerbungsintention von Frauen auf wissenschaftliche MINT-Nachwuchsführungspositionen sowie die wahrgenommene Attraktivität von MINT-Organisationen und Stellen zu steigern. Hierzu wurde eine experimentelle Studie durchgeführt, um verschiedene Signale in Stellenausschreibungen sowie deren Effekt auf die Wahrnehmung einer Organisation und einer Stelle besser zu verstehen. Aus ersten Analysen geht hervor, dass Signale, die darauf hindeuten, dass die Organisation ihre Mitarbeitenden unterstützt und sich für die Meinungen und persönlichen Belange ihrer Mitarbeitenden interessiert, die Wahrnehmung von BewerberInnen positiv beeinflussen können. In diesem Zusammenhang scheinen die kommunizierte Familienfreundlichkeit einer Organisation sowie die wahrgenommene Fairness eine Rolle zu spielen.

Des Weiteren haben wir uns der Frage angenommen, inwiefern MINT-Führungspersonen ihre Führungsverantwortung wahrnehmen und wie ihre Führungskompetenz in Auswahlverfahren beurteilt wird. Eine Interview-Studie mit Professorinnen und Professoren verschiedener Universitäten und Fachdisziplinen zeigte, dass durch den hohen Forschungsfokus auf dem Weg zur Professur sehr wenig auf Führungsaufgaben vorbereitet wird. Durch die hohe Autonomie von ProfessorInnen kommt es zu einer hohen Variation wie Führung interpretiert und gelebt wird (von laissez-faire über demokratisch bis hin zu direktiv). Dennoch wird die Fähigkeit NachwuchswissenschaftlerInnen zu führen in aktuellen Berufungskommissionen nur selten beurteilt. Durch unsere Ergebnisse kann die Auswahl und Entwicklung von kompetenten Führungskräften noch spezifischer auf verschiedene Gruppen und deren Herausforderungen zugeschnitten werden.

Forschungsvorträge des FührMINT-Teams auf Konferenzen



Wir freuen uns, dieses Jahr auf mehreren nationalen und internationalen Konferenzen unsere Forschungsergebnisse verschiedenen Zielgruppen präsentieren zu dürfen. Beiträge unseres Teams wurden zur Präsentation auf dem *Annual Meeting der Academy of Management (AoM)* akzeptiert, die dieses Jahr in Chicago stattfinden wird. Außerdem wurden unsere Arbeiten auf dem Kongress der *Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)* sowie dem Herbstworkshop der *Wissenschaftlichen Kommission Personal des VHB* zur Präsentation angenommen. Diesen Sommer erscheint zudem der Artikel „Stereotype als Karrierekiller?“ in der Zeitschrift *news - GENDER | POLITIK | UNIVERSITÄT*, der von den FührMINT-Projektmitarbeiterinnen Stephanie Rehbock und Sylvia Hubner verfasst wurde.

Einen Überblick aller bisher erschienenen Publikationen des FührMINT-Projekts finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.rm.wi.tum.de/fuehrmint/forschung/publikationen/>

Wir hoffen, Sie haben durch unseren Newsletter einen umfassenden Überblick über die Fortschritte des Projekts FührMINT bekommen und freuen uns über Ihre Anregungen und Kommentare. Leiten Sie unseren Newsletter gerne an Personen weiter, die sich für das Projekt interessieren könnten. Auch laden wir Sie ein, sich bei Interesse auf unserer Website zu informieren: www.rm.wi.tum.de/fuehrmint/

Herzliche Grüße

Stephanie Rehbock und das gesamte FührMINT-Projektteam

Technische Universität München ·
TUM School of Management
Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement
Arcisstrasse 21 · 80333 Munich · Germany
T: +49 89 289 24097
F: +49 89 289 24093
Visitors: Building 0505 · Room Z569
<http://www.rm.wi.tum.de>

copyright (c) 2018 TUM School of Management

Falls Sie den FührMINT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abmelden" an folgende Adresse: Stephanie.rehbock@tum.de